



## Medienmitteilung

07. Mai 2019

### Parkeigene Rasselbanden und wilde Rückkehrer

#### **Der Frühling ist da und tierischer Nachwuchs erkundet fröhlich den Natur- und Tierpark Goldau. Auch alte Bekannte sind zurückgekommen.**

Die Schwarzen Alpenschweinferkel waren im Februar gemeinsam mit den Bartgeierküken die ersten Jungtiere in diesem Jahr. In den letzten zwei Monaten sind sie stark gewachsen und erforschen jetzt mutig ihre Umgebung ausserhalb ihrer Anlage. Etwas jünger, aber nicht weniger faszinierend, sind die jungen Wildschweine. Ganze 16 Frischlinge toben gemeinsam durch die Anlage und sorgen den ganzen Tag für Trubel und Heiterkeit.

In der Freilaufzone streifen Mufflon-Lämmer zusammen mit ihren Müttern um die Felsen und im Haustierpark hüpfen übermütige Zwergzicklein durch die Anlage. Auch bei den Steinböcken gibt es Nachwuchs; das Geisslein ist aber noch etwas schüchtern und versteckt sich gemeinsam mit seiner Mutter zwischen den Felsen.

Die wilden Vögel haben bereits einige der fast 100 Nistkästen im Natur- und Tierpark bezogen und auch alte Bekannte sind aus ihrem Winterquartier im Süden nach Goldau zurückgekehrt. Im Sommer 2018 brütete zum ersten Mal ein wildes Storchenpaar auf einem Baum am Blauweiher. Auch in diesem Jahr bauen zwei wilde Störche fleissig an einem Nest. Ein genauer Blick auf den Ring am Bein bestätigt: Sicher einer der beiden war bereits letztes Jahr im Natur- und Tierpark Goldau.



**Die Alpenschweinchen erkunden neugierig die Umgebung rund um den Haustierpark.**



**Dank den hellen Streifen sind die Wildschweinfrischlinge gut getarnt.**



Noch etwas versteckt ist der junge Alpensteinbock.



Die Mufflon-Lämmer können in der Freilaufzone angetroffen werden.



Gerade mal zwei Wochen alt sind diese Zwergzicklein.



Die wilden Weissstörche, die 2018 im Tierpark gebrütet hatten, sind zurück (Bild von 2018).

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, [anna.baumann@tierpark.ch](mailto:anna.baumann@tierpark.ch),  
Telefon +41 41 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf [www.tierpark.ch/medien](http://www.tierpark.ch/medien) zum Download zur Verfügung.

*Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 60 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 150 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.*